

# Herr, ich sehe deine Welt

Text: Peter Strauch

1. Herr, ich se - he dei - ne Welt, das wei - , die  
 2. Auch die Men - schen sind von dir und h - , der durch  
 3. Herr, weil du der Herr - scher bist und und siehst, bin

Wun - der dei - ner Sch - les das hast du ge - macht, den  
 dei - ne gro - ße C len, Wol - len und Ver - stand, sind  
 ich in dir ge - stes We - sen in der Welt, das

An die Nacht; ich dan - ke dir da - für. Ber - ge  
 dei - ner Hand, ent - stam - men dei - nem Plan. Ist der  
 Ster - nen - zelt, hältst du in dei - ner Hand. Du

Flüs - se und die Seen, die Tä - ler und die Höhn sind Zei - chen dei - ner Lie -  
 Mensch auch sehr ent - stellt, weil er die Sün - de wählt, du willst ihn nicht zer - stö -  
 gierst auch uns - re Zeit, und bald ist es so weit, dann wirst du sicht-bar kom -